

St. Pölten 10.8°C

[Heute trüb und relativ mild](#)

DI | 16.11.2010



POLITIK

12.11.2010

Europakonferenz: Plädoyer für die Regionen

Die Debatte um die Kompetenzverteilung zwischen Bund, Ländern und auch der EU ist im Mittelpunkt einer Europakonferenz in St. Pölten gestanden. Dabei wurde auch über die Zukunft der EU-Fördermittel für die Regionen nach 2013 diskutiert.

Pröll: "Bericht signalisiert weitere Förderung"

Auf Initiative Niederösterreichs haben bereits 142 von 173 betroffenen Regionen in Brüssel bekundet, dass es auch nach 2013 Geld nicht nur für arme, sondern auch für entwickelte Regionen geben soll.

Landeshauptmann Erwin Pröll (ÖVP) berichtete bei der Europakonferenz des Bundesrates und des niederösterreichischen Landtages am Mittwoch, über Fortschritte.

Ein aktueller EU-Bericht signalisiere, dass es weiter Förderungen geben werde und Pröll wies auch auf den Einsatz der Regionen in der EU hin.



LH Erwin Pröll

"Wir meinen es ernst"

"Ich kann ihnen nur sagen, zumindest von jenen Regionen die letztendlich gerade in diesen zurückliegenden Jahren sehr intensiv um ihr Recht gearbeitet und gekämpft haben im größeren Europa, wir meinen es ernst mit dieser europäischen Perspektive", so Pröll.

Und er ergänzt, "wir meinen es ernst damit, dass die Regionen einen sehr konstruktiven Beitrag für die Entwicklung des gesamten Europas leisten wollen und wir auch bereit sind ihn zu leisten".



Kanzler Werner Faymann

Über ländlichen Raum: "Nichts zu opfern"

Unterstützung für den Föderalismus und auch weitere Förderungen von der EU für die Regionen kommt von Bundeskanzler Werner Faymann (SPÖ).

"Für uns ist der ländliche Raum nichts was wir zu opfern haben, im Gegenteil, es ist etwas was wir mit aller Kraft zu respektieren haben und was in der Wohlstands- und in der Wirtschaftsentwicklung bedeutend sein muss, was wir durch Infrastruktur aufzuschließen haben und wo die Förderungen sehr wohl genau dorthin fließen müssen wo wir Lebensraum zu unterstützen, zu fördern und zu entwickeln haben", so Bundeskanzler Faymann.

GANZ ÖSTERREICH
NÖ NEWS

DAHEIM IN NÖ
FREIZEIT
KULINARIUM
NÖ FUSSBALL

ORF NÖ
NÖ HEUTE
RADIO NÖ
KONTAKT

TIPPS

ORF
VOM 13. BIS
19. NOVEMBER

Internationale Gäste und heimische Politiker

An der Konferenz in St. Pölten nahmen am Mittwochvormittag auch EU-Regionalkommissar Johannes Hahn, Außenminister Michael Spindelegger und der ungarische Außenminister Janos Martonyi teil.

noe.ORF.at; 12.11.10

Eine hochkarätig besetzte Konferenz tagt am Freitag zu europapolitischen Fragen im nö. Landtag. Es geht dabei vor allem um die Rechte und die Entwicklung der Regionen im Verband der Europäischen Union.

 [Europa der Regionen: Konferenz im Landtag](#)
